

The logo for IGEB is presented within a white square frame. The letters 'IGEB' are rendered in a bold, dark grey, sans-serif typeface. Below the text, there are three horizontal, wavy bands of blue, with the bottom-most band being a darker shade of blue.

IGEB

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 25. März 2026, 19:00 Uhr

Worum geht es?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Novelle der Trinkwasserverordnung 2023 (TrinkwV) vom 24.06.2023
- Umsetzung LRA Breisgau-Hochschw., FB Gesundheitsschutz, 05.11.2024
 - Aufnahme zahlreicher neuer Parameter
 - Mikrobiologische Untersuchung: jährlich
 - „Große“ Wasseruntersuchung: alle drei Jahre
- Initiative des BLHV
 - Einschränkung der zu testenden Parameter

Testen, was man testen kann?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Lokale Besonderheiten im Breisgau-Hochschwarzwald
- Sinnhaftigkeit der Parameter
- Aufwand und Kosten
- Einige Parameter müssen hinterfragt werden:
 - Initiative des BLHV
 - weiter gehende Initiative der IGEB

Parameter aus der TrinkwV



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Parameter Gruppe B

1. Acrylamid
2. Benzol
3. Bor
4. Bromat
5. Chrom
6. Cyanid
7. 1,2 - Dichlorethan
8. Fluorid
9. Microzystin
10. Nitrat
11. Pestizide
12. PFAS
13. Quecksilber
14. Selen
15. Tetrachlorethan/Trichlorethen
16. Uran

Parameter Gruppe B2

1. Antimon
2. Arsen
3. Benzo(-a)pyren
4. Bisphenol A
5. Blei
6. Cadmium
7. Chlorat
8. Chlorit
9. Epichlorhydrin
10. Halogenessigsäure
11. Kupfer
12. Nickel
13. Nitrit
14. Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe
15. Thrihalogenmethane
16. Vinylchlorid

Allgemeine Indikatorparameter

1. Aluminium
2. Ammonium
3. Calcitlösekapazität
4. Chlorid
5. Clostridium perfringens plus Sporen
6. Eisen
7. Mangan
8. Natrium
9. Organisch gebundener Kohlenstoff
10. Oxidierbarkeit
11. Sulfat

Stand: Dezember
2024

Was hat der BLHV erreicht?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Parameter Gruppe B

1. Acrylamid
2. Benzol
3. Bor
4. Bromat
5. Chrom
6. Cyanid
7. 1,2 - Dichlorethan
8. Fluorid
9. **Microzystin**
10. Nitrat
11. Pestizide
12. PFAS
13. Quecksilber
14. Selen
15. Tetrachlorethan/Trichlorethen
16. Uran

Parameter Gruppe B2

1. Antimon
2. Arsen
3. Benzo(-a)pyren
4. Bisphenol A
5. Blei
6. Cadmium
7. **Chlorat**
8. **Chlorit**
9. Epichlorhydrin
10. **Halogenessigsäure**
11. Kupfer
12. Nickel
13. Nitrit
14. Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe
15. Thrihalogenmethane
16. Vinylchlorid

Allgemeine Indikatorparameter

1. Aluminium
2. Ammonium
3. Calcitlösekapazität
4. Chlorid
5. **~~Clostridium perfringens plus~~
Sporen**
6. Eisen
7. Mangan
8. Natrium
9. Organisch gebundener Kohlenstoff
10. **Oxidierbarkeit**
11. Sulfat

Stand: Februar
2025

Was hat die IGEB erreicht?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Parameter Gruppe B

1. Acrylamid
2. Benzol
3. Bor
4. Bromat
5. Chrom
6. Cyanid
7. 1,2 - Dichlorethan
8. Fluorid
9. Microzystin
10. Nitrat
11. Pestizide
12. PFAS
13. Quecksilber
14. Selen
15. Tetrachlorethan/Trichlorethen
16. Uran

Parameter Gruppe B2

1. Antimon
2. Arsen
3. Benzo(-a)pyren
4. Bisphenol A
5. Blei
6. Cadmium
7. Chlorat
8. Chlorit
9. Epichlorhydrin
10. Halogenessigsäure
11. Kupfer
12. Nickel
13. Nitrit
14. Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe
15. Thrihalogenmethane
16. Vinylchlorid

Allgemeine Indikatorparameter

1. Aluminium
2. Ammonium
3. Calcitlösekapazität
4. Chlorid
5. ~~Clostridium perfringens plus Sporen~~
6. Eisen
7. Mangan
8. Natrium
9. Organisch gebundener Kohlenstoff
10. ~~Oxidierbarkeit~~
11. Sulfat

Stand: Juni 2025

Parameter Details: Acrylamid



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Acrylamid ist ein Flockungsmittel bei der Trinkwasseraufbereitung.
- Es wird im Landkreis von niemandem benutzt.
- Die Untersuchung ist kostspielig.

Parameter Details: Pestizide



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Eine Untersuchung ist nur sinnvoll, wenn ein Vorkommen im Einzugsbereich wahrscheinlich ist.
- In den Einzugsbereichen von Quellen im Hochschwarzwald erfolgt keine Pflanzenschutzausbringung.
- Für eine Untersuchung müssten gezielte Angaben gemacht werden, was untersucht werden muss.
- Die Untersuchung ist sehr kostspielig.

Parameter Details: Bisphenol A



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Tritt auf, wenn Rohre mit Bitumen ausgekleidet sind.
- Eine Untersuchung ist nur sinnvoll, wenn dies vor Ort der Fall ist.
- Es gibt keine Angabe zur Notwendigkeit in der TrinkwV.
- Die Untersuchung ist sehr kostspielig.

Parameter Details: Epichlorhydrin



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Tritt auf, wenn Rohre mit Epoxidharz ausgekleidet sind.
- Eine Untersuchung ist nur sinnvoll, wenn dies vor Ort der Fall ist.
- Die Untersuchung ist sehr kostspielig.

Parameter Details: Vinylchlorid



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Kann theoretisch bei PVC-Rohren auftreten.
- Rohre im Trinkwasserbereich sind jedoch auf Lebensmittelechtheit geprüft.
- Die Untersuchung ist nicht sinnvoll, wenn Rohre aus Metall verlegt sind.
- Die Untersuchung ist kostspielig.

Was wurde bisher gemacht?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Vereinsgründung: IGEB e.V. – Eintragung am 23.06.2025 erfolgt
- Verhandlung mit dem LRA Breisgau-Hochschw., FB Gesundheitsschutz
 - 26.05.2025 schriftliche Kontaktaufnahme
 - 03.06.2025 telefonische Absprache bezüglich Untersuchungsparameter
 - Ziel: Reduzierte Laboruntersuchung bis 31.10.2025
- Fristverlängerung für Wasseruntersuchung 2025 auf Antrag
- Einholung von 3 Laborangeboten
 - Vergünstigte Untersuchung („Mengenrabatt“)

Was wurde bisher gemacht?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Pestiziduntersuchung bei negativem ersten Test nicht mehr notwendig
- Aktualisierte Informationen vom LRA Breisgau-Hochschw. unter <https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/b-anlage>
- Unterstützung bei Rückmeldungen vom LRA Breisgau-Hochschw.
- Längere Untersuchungsabstände, weniger Parameter in Aussicht
- Mitglied im Verein werden und informiert bleiben!
 - 20€ Jahresbeitrag
 - www.igeb-eigenwasser.de

Welche weiteren Ziele gibt es?



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Weitergehende Vereinsarbeit und Interessenvertretung
- Untersuchungsabstände für b-Anlagen verlängern
- Reduzierung der zu untersuchenden Parameter
- Ausnahmeregelungen für Parameter nach Erstbestimmung
- Günstigere Folgeuntersuchung

Ergebnisse Untersuchungen b-Anlagen 2025



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- 68 Nachrichten
 - 1 x Überschreitung Eisen
 - 3 x Trübung (Witterung, Transport: Eisen Zähringen)
 - bei fast allen pH zu niedrig (Bereich 6,5 bis 9,5) und/oder Calcitlösekapazität zu hoch (< 5)
im Hochschwarzwald geogen bedingt, wird akzeptiert

Details zu pH-Konzentration



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

pH (Wasserstoffionenkonzentration)

Negativer Zehnerlogarithmus der Wasserstoffionenkonzentration

7	neutral	$\text{H}_2\text{O} \leftrightarrow \text{H}^+ \text{ und } \text{OH}^-$	H^+ gleich Säure
6	sauer	10 x mehr H^+ als OH^-	$\text{CO}_2 + \text{H}_2\text{O} \leftrightarrow \text{H}_2\text{CO}_3$ (Kohlensäure)
5	“	100 x mehr	Kohlensäure in (Trink)Wasser $\leftrightarrow 2 \text{H}^+$ und CO_3^{--}
4	“	1000 x mehr (Essig)	im Hochschwarzwald (Urgestein) bleibt das so
3	“	usw.	im Kalkgestein lösen die H^+ den Kalk auf und werden so neutralisiert
0	extrem Sauer		hier $\text{pH} \geq 7$

Calcitlösekapazität



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Aggressivität des Wassers gegenüber metallischen Werkstoffen
(berechnet: pH, Ca⁺⁺, Mg⁺⁺ u.a. Ionen. Grenzen)

Weg der Untersuchungsergebnisse



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

LRA: weitere Reduzierungen möglich nach Durchsicht aller Ergebnisse. Dauert noch, 500 angeschrieben Ende 2024, davon 250 keine Reaktion.
Mahnungen Anfang 2026

Probenstellennummer	Objekt - Straße + HNr	Objekt - Ort	Objekt - PLZ	Eigentümer
315052 12 45	Rinken 8	Hinterzarten	79856	Heise, Georg und Susanne



Anfrage Labor beim GA vor erster Analyse
anderes Labor: Nr. aus altem Befund
falsche Ziffer ...
Befunde 10 Jahre aufheben



Nr. muß vom Amt einer real existierenden Adresse zugeordnet werden! Probleme!!

Änderungen Name, Anlagen-Typ:
Anruf, Hygieneinspektoren oder Email.

Gaßner 2004, alle fünf Jahre, nur 2% Bevölkerung, viele weitere Aufgaben. Digitalisierung, Automatisierung, neue Bearbeiter, Umstrukturierung.

Anzeige § 11 TrinkwV breisgau-hochschwarzwald

Informationen für alle Betreiber von b-Anlagen Landratsamt Freiburg
(kommt darauf an, wen man erreicht)

Digitale Übermittlung durch Labore



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

```
OCT>3150521245\08.10.2025 11:30\08.10.2025\025-05874-001\Klaus Merz (IFU GmbH)
EST>Kleinanlage Heise Oster, Wasserhahn, Waschküche Rincken 8 Heise
PPA>WA-05-AI___0\|<10,020\|WA-05-E22\|
PPA>WA-05-As___0\|<10,001\|WA-05-E22\|
PPA>WA-05-PZ003_0\|<10,00002\|WA-05-F12\|
PPA>WA-00-PK04__0\|<10,000003\|WA-05-F18\|
PPA>WA-00-PK02__0\|<10,000020\|WA-05-F18\|
PPA>WA-00-PK05__0\|<10,000020\|WA-05-F18\|
PPA>WA-00-PK03__0\|<10,000020\|WA-05-F18\|
PPA>WA-05-B___0\|<10,1\|WA-05-E22\|
PPA>WA-00-BRO4__0\|<10,003\|WA-05-D48_2013\|
PPA>WA-05-Cd___0\|<10,0003\|WA-05-E22\|
PPA>WA-05-CI___0\|1\|WA-05-D20\|
PPA>WA-08-CN___0\|<10,005\|WA-05-D13_2011\|
PPA>WA-15-CoM___1\|0\|WA-05-K12_2017\|
PPA>WA-05-Cr___0\|<10,00050\|WA-05-E22\|
PPA>WA-05-Cu___0\|10,8\|WA-05-E22\|
PPA>WA-05-PZ006_0\|<10,00002\|WA-05-F12\|
PPA>WA-15-ECM___1\|0\|WA-05-K12_2017\|
PPA>WA-12-EntK1_1\|0\|WA-05-K15\|
PPA>WA-05-SA436_0\|<10,05\|WA-05-C01_2012\|
PPA>WA-05-Fe___0\|<10,020\|WA-05-E22\|
PPA>WA-05-F___0\|<10,10\|WA-05-D20\|
PPA>WA-05-Hg___0\|<10,0001\|WA-05-E12_2012\|
PPA>WA-00-PK06__0\|<10,000020\|WA-05-F18\|
PPA>WA-05-KZ20Gr1\|0\|WA-05-X008_2023\|
```

Programmentwicklung Ende 80er
Anfangs Eingabe von Hand
Jetzt Automatisierung bei
Laboren, Einwilligung Kunde:
Übermittlung sofort bzw. nach 7-10 Tagen
Übermittlungsfehler seitens Labor
ausgeschlossen (sollte!)

Programm verschlüsselt Werte →
Email muß von der Behörde
geöffnet und eingelesen werden
Probleme in anderem Kreis und
jetzt auch bei uns
Eingelesen nach zweiter Übermittlung
Zweite Mahnung: Unvollständig,
nachlesen Anl. 1-3 der TVO

Labordetails



Fehlt	
x	1,2-Dichlorethan
	Acrylamid
	Aluminium
	Ammonium
	Antimon
	Arsen
	Benzo-(a)-pyren
x	Benzol
	Bisphenol A
	Blei
	Bor
	Bromat
	Cadmium
	Calcitlösekapazität
	Chlorat
	Chlorid
	Chlorit
	Chrom
	Clostridium perfringens/ Sporen
	Coliforme Bakterien
	Cyanid
	Eisen
	Elektrische Leitfähigkeit
	Enterokokken
	Ethylchlorhydrin
	Escherichia coli E-Coli Geruch pH-Wert
	Färbung
	Fluorid
	Geschmack
	Geruch
	Halogensäuren
	Koloniezahl bei 22 °C
	Koloniezahl bei 36 °C
	Kupfer
	Mangan
	Microcystin-LR
	Natrium
	Nickel
	Nitrat
	Nitrit
	Organisch geb. Kohlenstoff (TOC) oder: Oxidierbarkeit
	Pestizide Einzelwerte
x	Pestizide Summe
	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
	Quecksilber
	Selen
	Sulfat
	Summe PFAS-20
	Summe PFAS-4
x	Trihalogenmethane (THM)
x	Tetrachlorethan
x	Trichlorethen
	Trübung
	Uran

Labor: 25 andere auch. Laborinterne Umstellung des Datenverwaltungssystems.

Dritte Übermittlung. Summe Pestizide und THM n.b. = nicht berechenbar. Jetzt vollständig.

Nach Durchsicht aller Befunde durch das Amt Reduzierung möglich auf Antrag.

Hoffentlich gleich neues Programm auf der Homepage wie in anderen Kreisen.

2026 und 2027 Par.Gr.A : Kol.Zahl 22/36°, Coliforme, E. coli, Enterokokken, pH, Temp., Farbe, Trübung, LF (wie bis 2023 danach nur Mikro)

Coliforme Keime: „Umweltbakterien“, Anl. 3 = Indikatorparameter (wie pH und Calcitlösekap), Toleranzgrenze 5/100ml.

Anzeige Nr. 11 TrinkwV



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.



Anzeige an das zuständige Gesundheitsamt §11 Trinkwasserverordnung (TrinkwV) (zutreffendes bitte eintragen)

1. Standort der Anlage Anschritt _____ PLZ, Ort _____ Flurstücknummer (wenn bekannt) _____	2. Eigentümer/-in, Betreiber/-in /Verantwortliche/r der Anlage Name, Vorname _____ Anschritt _____ PLZ, Ort _____ Telefon/E-Mail _____
3. Hiermit zeige ich folgendes an: <input type="checkbox"/> Betrieb einer existierenden Anlage <input type="checkbox"/> Erstinbetriebnahme einer Anlage <input type="checkbox"/> Bauliche Änderung (Details bitte auf Rückseite) <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme einer Anlage <input type="checkbox"/> (Teil-)Stilllegung einer Anlage <input type="checkbox"/> Neue/e Eigentümer/-in oder Betreiber/-in	4. Allgemeine Angaben a. Anzahl der Verbraucher, die von dieser Anlage versorgt werden: _____ Personen b. Anzahl der Wohneinheiten(WE), die von dieser Anlage versorgt werden _____ WE c. Durchschnittliche Wasserentnahme _____ m ³ /Jahr d. Existiert zusätzlich ein Anschluss an die öffentliche Trinkwasserverordnung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja e. Wird das Wasser aufbereitet? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja f. Wenn ja, welche Art von Aufbereitung? <input type="checkbox"/> UV/UF Anlage <input type="checkbox"/> Enthärtung Sonstiges _____
Name _____ Anschritt _____ PLZ, Ort _____ Telefon/E-Mail _____ Anruzum _____	6. Verwendung des Trinkwassers aus Quelle/TB öffentl. Wasserv. <input type="checkbox"/> Trinkwasser <input type="checkbox"/> Trinkwasser für Vieh <input type="checkbox"/> Reinigung der Milchammer <input type="checkbox"/> Lebensmittelzubereitung <input type="checkbox"/> Sonstiges
5. Herkunft des Wassers <input type="checkbox"/> Einzelanlage (Tiefbrunnen – TB) <input type="checkbox"/> Einzelanlage (Quellfassung) <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage <input type="checkbox"/> Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung der Gemeinde <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
7. Abgabe an Dritte <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Beherbergungsbetrieb <input type="checkbox"/> Gaststätte <input type="checkbox"/> Vermietung <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
Ort, Datum, Unterschrift _____	

Begehungsprotokoll für Quellfassungen



Interessengemeinschaft
Eigenwasserversorgung
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.



VORLAGE BEGEHUNGSprotokoll FÜR QUELFFASSUNGEN

.....

.....

Datum der Begehung:

Name(n) der Begehenden Person(en):

Wiederholungsbegehung während der Begehung:

Wurde eine Wasserprobe bei der Begehung entnommen (Ja/Nein)?

BEOBACHTUNG	ANTWORT	BEHOBEN
	Ja/Nein	Datum
UMGEBUNG DER QUELFFASSUNG		
1. Werden Tiere in der direkten Umgebung der Quellfassung oder Nachbarschaft gehalten?		
2. Gibt es in der direkten Umgebung der Quellfassung oder Nachbarschaft schädl. oder geruchsbeeinträchtigende Abfälle aus Dienst- von Gläse-, Dünger oder Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln?		
3. Gibt es in der direkten Umgebung der Quellfassung oder Nachbarschaft Anlagen der derzeitigen Abwasserentsorgung, Sauggruben oder Zuchtgruben?		
4. Werden in der direkten Umgebung der Quellfassung oder Nachbarschaft wassergefährdende Stoffe abgesetzt oder gelagert?		
5. Gibt es in der direkten Umgebung der Quellfassung oder Nachbarschaft weitere, das Quellwasser potentiell gefährdende Abfälle?		
6. Ist der Zaun um die Quellfassung beschädigt oder ist er <u>ganz</u> vorhanden?		
7. Befinden sich Säure- oder Sulfidlöcher in der direkten Umgebung der Quellfassung?		
8. Kann in der direkten Umgebung der Quellfassung abfall. landes. Regen- oder Schmutzwasser der Quellfassung zufließen?		
9. Ist der Boden in der direkten Umgebung der Quellfassung unversiegelt oder ist die Versiegelung beschädigt?		
QUELFFASSUNGSANLAGE		
10. Sind die Quellfassung- oder Fassungsleitungen beschädigt?		
11. Ist der Quellfassung unzureichend über das Gelände hoch gelagert?		
12. Sind der Quellfassung oder der Stand eggedeckt, beschädigt oder undicht?		
13. Ist die Absperrung des Quellbachtages beschädigt oder ist sie nicht vorhanden?		
14. Fehlt ein Insektenschutzgitter an der Bi- und Erdleitung oder eine Frostschlepp an der Aufnahmeführung oder gibt es Anzeichen für die Anwesenheit von Tieren im Quellbachtage?		
15. Sind im Quellbachtage Dämmstoffe vorhanden oder Isolierstoffe vorhanden?		
16. Sind Risse, beschädigte Fugen oder Verfärbungen im Quellbachtage erkennbar?		
17. Ist der Stand röhrlig oder das Erdrohr ebeneckig verankert oder in einem unzulässigen Zustand?		

Alle Angaben im obigen Begehungsprotokoll sind verbindlich und sind mit dem „ja“ Eintragen einer Probe zum möglichen Nachweis für eine Bewertung des Quellwassers erforderlich. Die Daten in der Tabelle sind verbindlich, es kann keine Veränderung der Daten in weiteren Dokumentationen und Berichten gem. § 10 auf der Rückseite dieses Protokolls erfolgen.

Unterschrift Begeher(in):